



Rund 20 ausgebildete Integrationslotsen treffen sich zum Netzwerknachmittag

Insgesamt stehen etwa 50 engagierte Männer und Frauen für die ehrenamtliche Begleitung von Personen mit Migrationshintergrund bereit. 20 von ihnen trafen sich nun im Bildungswerk Ibbenbüren an der Breiten Straße in Ibbenbüren zum Erfahrungsaustausch. Das teilen die Organisatoren in einer Presseinformation mit. Im Mittelpunkt des Netzwerktreffens stand neben dem kollegialen Austausch in den unterschiedlichen Tätigkeits-

feldern, die Sammlung und Initiierung neuer Projektideen. In drei Arbeitskreisen beschäftigten sich die Lotsen mit den Themen Familienzentren, Altenheime, Öffentlichkeitsarbeit und Aufgaben des Netzwerkes. Bislang sind die Integrationslotsen vor allem in Kindertagesstätten und Familienzentren, aber auch in Altenheimen und in den Sozialpunkten, in Übergangswohnheimen und Bibliotheken der Region tätig. Bereits seit 2009 ar-

beiten die ersten ausgebildeten Integrationslotsen ehrenamtlich in der Region Ibbenbüren. Sie sind von den Einsatzstellen Bildungswerk Ibbenbüren und Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche ausgebildet worden. Die letzte Basisausbildung wurde im Juni 2010 beendet. Das Projekt wird auch beim Straßenfest der Breiten Straße am Samstag, 18. September, von 10 bis 16 Uhr vorgestellt.